

Bericht von der Seminarleitertagung der Sektion Chirurgie 15.-17.6. in Warnemünde

Wieder hervorragend organisiert von Dr. J. Bernhardt fand die diesjährige SL-Tagung der Sektion Chirurgie in Warnemünde statt. Eine tolles Ambiente, meistens auch schönes Wetter und ein ausgesuchtes wissenschaftliches Programm waren die Markenzeichen dieser Veranstaltung, die zusammen mit der CAES-Tagung im Kurhaus in Warnemünde stattfand.

Themenschwerpunkte waren: Farbdoppler in der abdominalen Gefäßdiagnostik, Kontrastmittelsonographie, Divertikulitis, Ablations- und Rekanalisationsverfahren, das akute Abdomen, Laparoskopie und Endoskopie und das Industrieforum (Programm im Internet unter CAES2006.de).

Die Sitzung der Sektion Chirurgie fand zu Beginn der Tagung statt.

Punkt 1: Begrüssung, Vorstellung und Genehmigung Tagungsordnung

Punkt 2: Aktuelles zur Sektion

Mitglieder: 274

Turoren: 20

Ausbilder: 22

Seminarleiter: 28

Punkt 3: Kongressaktivitäten/Kurse

Berichtet wurde über erfolgte bzw. geplante Kongressaktivitäten (DGC Berlin, DGG Stuttgart: eigene Ultraschallsitzung, DGVCH Hannover 2006: eigene Sitzung, Berlin-Brandenburgische Ultraschalltagung) und durchgeführte Ultraschallkurse in Bad Langensalza, Hamburg, Hannover, München, Rostock, Stuttgart

Punkt 4: Ultraschallkurs anlässlich des Weltkongresses Durban 2005

Die Veranstaltung wurde bereits im Internet präsentiert, leider waren wenige TN vor Ort, wobei die Referenten auch eine TN-Gebühr entrichten mussten

Punkt 5: Ultraschallkurs anlässlich des Weltkongresses Montreal 2006

TN aus Sicht der Sektion Chirurgie nur unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus 2006 und unter Vorbehalten (keine TN-Gebühr für Referenten, Klärung der Finanzierung und Unkosten, bessere Organisation)

Punkt 6: Budget Sektionen und Arbeitskreise

	Euro Stand 31.12.2005	Euro Einnahmen 31.03.2006	Euro Ausgaben 31.03.2006	Euro Stand 31.03.2006
Sektion / Arbeitskreis				
Chirurgie / Dr. med. Nöldeke	7.490,67	1.028,39	73,50	8.445,56

Für die Finanzierung der SL-Tagung in Warnemünde sind 3000.- Euro vorgesehen, damit wären 5445,56 Euro derzeit verfügbar.

Punkt 7: SL Tagungen andere Sektionen

Diskutiert wurden die Beiträge der SL Tagungen anderer Sektionen, die der Sektion Chirurgie vorgelegt worden sind.

Punkt 8: Leitlinien DEGUM, weitere Leitlinien Chirurgie

Die Leitlinie „Gallenblase“ wird derzeit in Angriff genommen, die Diskussion ging dahin, dass zu erwarten ist, dass auch andere Leitlinien künftig zu bearbeiten sein werden und hierzu auch aus der Sektion Chirurgie Personen benannt werden müssen, die diese Leitliniendiskussion mit führen.

Punkt 9: DEGUM-Beiträge

Diskussion über 2 mögliche Modelle

1. Erhöhung der DEGUM-Mitgliedsbeiträge auf z.B. 100.- Euro statt 50.- Euro, dafür freier Zutritt zu DL Treffen oder reduzierte TN Gebühr
2. Beibehaltung der bisherigen Regelung und möglicherweise weitere Erhöhung der Beiträge zum DL Treffen und damit evtl. erneut sinkende TN-Zahl

Die Abstimmung ergab eine Mehrheit für eine deutliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mit einer dafür verbundenen Reduktion oder Kostenfreiheit für die DL-Treffen. A. Bunk wurde beauftragt, dieses Votum in den Vorstand zu tragen.

Punkt 10: Honorierung sonographischer Leistungen

Derzeit Diskussion mit Ärztekammern über das Honorierungssystem. Zertifizierte Ärzte bzw. zertifizierte Zentren könnten ein anderes Honorierungssystem erhalten, so dass sich die Zertifizierung hier direkt auch auf die Vergütung auswirkt. Basisuntersuchung etc, graduiert nach Zertifizierung.

Punkt 11: Konzept der Zertifizierung, Mehrstufenkonzept

Das 3-Stufenkonzept wurde noch einmal erläutert und vorgestellt.

Punkt 12: Zertifizierung in der Sektion

Derzeit seit 5/2006 Ausgangsbasis, dass alle SL die Stufe 3 Zertifizierung im Sinne einer Bestandswahrung erhalten, alle AB Leiter die Stufe 2.

Für die Sektion Chirurgie in Anlehnung an Sektionen Innere und Radiologie erfolgt in 2006 für 6 Jahre im Sinne einer Bestandswahrung. Neue Anträge und Erneuerungen müssen dann das Zertifizierungs-Curriculum durchlaufen bzw. müssen die entsprechenden Zertifizierungen mit einer Prüfung verbunden sein.

Punkt 13: Fragebögen Sektion Chirurgie

Sektionsbeschluss 2004 und 2005, Rücklaufquote ca. 5%

Anwesenheits- und Kongressaktivitäten Grundlage für Zertifizierung/Stuserhaltung

Alle Mitglieder werden auf eine notwendige Aktualisierung der jeweiligen Daten hingewiesen

Punkt 14: Zentrums-Zertifizierung

Beispiel Stralsund, hier wurde über mögliche Strukturen eine Zentrums-Zertifizierung diskutiert.

Punkt 15: Erarbeiten von Prüfungsfragen, Prüfungsgebühren

Bisher wurden noch keine Prüfungen abgehalten, in Kürze muß aber mit Prüfungen gerechnet werden. Dazu ist die Erstellung eines Fragenpools zwingend erforderlich. Bisherige Rücklaufquote (Schreiben Anfang 2005: 0%)

Vorschlag:

Alle Seminarleiter werden aufgefordert, bis 30.8.2006 jeweils 5 Fragen zu liefern

Alle Ausbilder werden aufgefordert, bis zum 30.8.2006 jeweils 3 Fragen zu liefern

Dieser Antrag wird angenommen und alle Seminarleiter und Ausbilder verpflichtet, einen entsprechenden Fragenpool an den Sektionsvorsitz zu liefern.

Punkt 16: Mitgliederreaktionen auf „Verschärfung“ des DEGUM-Konzeptes

Die Kündigung von 2 Kollegen der Sektion Chirurgie (München) wird zum Anlass genommen, über das Gesamtkonzept der Zertifizierung und die Prüfungsmodalitäten zu sprechen, wobei klar ist, dass die Vorgaben des DEGUM-Vorstandes umzusetzen sind.

Punkt 17: Internet

Seit 1 Jahr war hier leider wenig Fortschritt zu vermerken. S. Rewerk/Bergenthal bisherige Internetbeauftragter. Beschluß: Internetbeauftragte müssen besser unterstützt werden, allerdings auch selber aktiv Daten aquierieren, z.B.

- aktuellen Leitlinien
- zertifizierte Ärzte der Sektion
- ggf. zertifizierte Zentren
- aktuelles aus der Sektion (Vorsitz)
- Veranstaltungen

- Publikationen

Konzept: alle SL und Ausbilder werden verpflichtet, ihre persönlichen Daten/ Publikationen/ Themenschwerpunkte dem Internetbeauftragten bis 30.9.2006 zu liefern

Interessante Fälle: sollten ins Internet gestellt werden analog anderen Sektionen

Punkt 18: Anträge

Zu Tutoren wurden ernannt:

Dr. Wolfgang Albert, Dresden

Dr. Hans-Jörg Killgus, Stuttgart

Dr. Stefan Lenz, Berlin

Dr. Christine Wurst, Deggendorf

Dr. Astrid Kölln, Ludwigsburg

Dr. Martin Schock, Stuttgart

Zum Ausbildungsleiter wurde ernannt:

Dr. Volker Ihle, Bruchsal/Zürich

Punkt 19:

Neue Antragsformulare. Genehmigt wurde, dass ein gemeinsamer Bogen für den Antrag Ausbilder/Stufe II Zertifizierung verwendet werden kann

Punkt 20: Endosonographiekurse

Soll weiter unter der Sektion Chirurgie laufen, DEGUM Zertifizierung erwünscht, Richtlinien sollen erarbeitet werden

Punkt 21: Wahl Tagungsort 2007

Vorschlag: A. Weinmann, Leipzig separat, dieser Antrag wird angenommen, der Termin wird später auf 7.-9. Juni 2007 festgelegt.

Punkt 22: Diverses, CAES, Aussprache, Anträge (keine neuen)

Dr. Stefan Nöldeke

Vorsitzender Sektion Chirurgie